

## Erkrankung an Warzen

Erreger	Meist Humane , Molluscum-contagiosum Virus (Dellwarzen)
Vorkommen	Es existieren verschiedene Arten von Warzen: Gewöhnliche Warzen, Plantarwarzen, Dellwarzen und Genitalwarzen. Die Erreger kommen auf der Haut/Schleimhaut des Menschen, aber auch auf unbelebten Flächen wie Böden oder z. B. Handtüchern vor.
Übertragungswege	Von Mensch zu Mensch <b>direkt</b> durch Hautkontakt und <b>indirekt</b> durch Kontakt mit infizierten Hautschuppen (über Fußböden in Schwimmbädern, Badezimmern, Handtücher und Betten).
Meldepflicht nach IfSG (Infektionsschutzgesetz)	Es besteht keine Meldepflicht.
Inkubationszeit	Wochen bis Monate
Krankheitsbild	<p><b>Gewöhnliche Warzen:</b> Runde oder unregelmäßige Hautveränderungen von grau-bis gelb-schwarzer Farbe, bevorzugt an Händen, Fingern und Fußsohlen; können Schwielen und Hühneraugen vor-täuschen.</p> <p><b>Plantarwarzen:</b> Ausbildung eines in den Fuß gerichteten Dornes, wodurch bei Belastung (Gehen, Wandern) erhebliche Schmerzen entstehen.</p> <p><b>Dellwarzen:</b> Sind steckkopfnadel- bis erbsengroße Knötchen von weißlich-gelber bis blassrosa Farbe und glatter oft glänzender Oberfläche; Auftreten am gesamten Körper, bevorzugt jedoch Arme, Hände/Finger, Rücken, Brust und seitlichem Rumpf – durch Kratzen können sich weitere Warzen bilden.</p> <p><b>Feigwarzen (Genitalwarzen):</b> Millimetergroße weißliche oder fleischfarbene Knötchen an den Geschlechtsorganen und im Analbereich, evtl. juckend.</p>

## Ansteckungsdauer

Die Ansteckungsdauer ist unklar, aber mindestens so lange wie die Warzen vorhanden sind.

## Behandlung

Nicht jede Warze muss behandelt werden, oft verschwindet sie von selbst nach Monaten bis Jahren. Da Warzen aber übertragbar sind, ist eine Behandlung sinnvoll. Besprechen Sie dies ggf. mit einem Hautarzt.

### Behandlungsmöglichkeiten:

- Vereisen
- Exzision mittels Skalpell
- Auftragen von Lösungen/Salben
- Entfernung mittels Laser
- Bei Genitalwarzen ist eine Partnerabklärung erforderlich.

## Hygiene

Auf gute Hände- und Umgebungshygiene achten. Ansonsten **siehe auch** „Präventionsmaßnahmen“

## Prävention

- Tragen von eigenen Badeschuhen, z. B. in Schwimmbädern, Saunen, Sporthallen.
- Nur eigene Handtücher, Rasierer, Cremes etc. verwenden.
- Sorgfältige Hautpflege, insbesondere bei rissiger Haut und während der kalten Jahreszeit.
- Wer zu nassen und feuchten Füßen neigt, sollte öfter mal die Schuhe wechseln und Strümpfe und Socken aus Baumwolle tragen.
- Knabbern an Fingernägeln unterlassen.
- Eine gute Durchblutung der Haut erhalten.
- Handtücher und Bekleidung, die mit den Warzen in Kontakt kommt, sollte bei min. 60° C gewaschen werden.

### Prävention bei Genitalwarzen:

- Eine Teilimmunsierung durch Impfung gegen humane Papillomaviren ist möglich.
- Bei wechselnden Geschlechtspartnern bieten Kondome einen gewissen Schutz.

## Gemeinschaftseinrichtung

Keine Einschränkungen, Gemeinschaftseinrichtungen dürfen besucht werden.

Die Teilnahme am Schulsport ist grundsätzlich möglich. In Zweifelsfällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

## Fragen

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter unserer Servicenummer 0661/6006-6076 zur Verfügung.